

Pressemitteilung

Ein besonderer Tag für die Schulen im Landkreis

Sparkasse Merzig-Wadern und Sparverein Saarland übergaben 34.150 Euro aus dem Spendenprojekt „Helfen macht Schule“

Merzig, 29. April 2022

Die 19 Grundschulen, alle fünf Förderschulen, jede der zwölf weiterführenden Schulen und die Jugendverkehrsschule im Landkreis Merzig-Wadern sowie die Kinder- und Jugendhilfe St. Maria Weiskirchen – sie alle können sich über einen wahren Geldregen freuen. Bereits zum zwölften Mal konnten die Sparkasse Merzig-Wadern und der Sparverein Saarland e.V. mit ihrem Spendenprojekt „Helfen macht Schule“ Gelder im Gesamtbetrag von über 34.000 Euro übergeben. Mit dem Verkauf von Gewinnsparens erhöht sich damit die Gesamtspendensumme an die Schulen seit 2011 auf fast 300.000 Euro.

Im Rahmen einer Feierstunde im Gemeinschaftsraum der Sparkassen-Hauptstelle in Merzig überreichten Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Frank Jakobs, Vorstandsmitglied Wolfgang Fritz und Sparverein-Geschäftsführer Jens Remlinger zusammen mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Frank Wagner in Vertretung von Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich die symbolischen Spendenschecks an die 37 Vertreter der Schulen. Mit dabei waren auch sechs Bürgermeister und ein Beigeordneter der Kreis-Kommunen.

Sparkassenchef Frank Jakobs freute sich sehr, dass nach zwei Jahren pandemiebedingter Absagen alle Vertreter der Schulen wieder zu einer Präsenz-Veranstaltung kommen konnten, „um unsere traditionelle Spendenaktion in diesem schönen, großen und würdigen Rahmen zu feiern“. Mit ihrem nachhaltigen Projekt „Helfen macht Schule“ setze die Sparkasse Merzig-Wadern seit elf Jahren das Geld aus dem Reinertrag des Gewinnsparens gemäß ihrem Leitsatz „Menschen Zukunft Geben“ zur Förderung der schulischen Bildung ein.

In einem kurzen Interview mit SZ-Redakteur Christian Beckinger, der nach seiner letztjährigen Premiere wieder souverän und unterhaltsam durch das Programm führte, erläuterte Geschäftsführer Jens Remlinger vom Sparverein Saarland das System und die Besonderheit des Gewinnsparens im Saarland.

Kreisbeigeordneter Frank Wagner beleuchtete, auch als Mitglied des saarländischen Landtags, im Gespräch mit Beckinger die Rahmenbedingungen in der heutigen Schullandschaft. Er sei immer wieder fasziniert von den vielen tollen Ideen und Projekten, die in den einzelnen Schulen unabhängig von ihrem gesetzlichen Auftrag umgesetzt würden. „So ein Tag wie heute könnte jede Woche kommen“, sagte er mit Blick auf die große Spendensumme und dankte sehr herzlich der Sparkasse für ihre kontinuierliche Förderung der Bildungseinrichtungen.

Moderator Beckinger stellte bei der anschließenden Spendenübergabe jedem Schulvertreter die Frage nach der Verwendung der Gelder, die jede Schule eigenverantwortlich festlegen kann. Die fünf Förderschulen in Brotdorf, Merchingen, Niederlosheim und Noswendel sowie die Förderschule soziale Entwicklung Tom-Sawyer-Schule der Kreuzschwestern in Rappweiler, die seit verganginem Jahr zu den regelmäßigen Spendenempfängern gehört, können sich über Zuwendungen von jeweils 1.000 Euro freuen. Der gleiche Betrag geht auch an die Jugendverkehrsschule in Britten, die neu in den Kreis der Begünstigten aufgenommen wurde.

Einen Tausender erhält ebenso wie bisher jede der zwölf weiterführenden Schulen. Dazu gehören die Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule in Beckingen, die Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule in Losheim, die Gemeinschaftsschule an der Saarschleife in Orscholz, das Deutsch-Luxemburgische Schengen-Lyzeum in Perl, die Graf-Anton-Schule und das Hochwald-Gymnasium in Wadern, die beiden Berufsbildungszentren Hochwald in Nunkirchen und Jean François Boch Schule in Merzig, die Eichenlaubschule in Weiskirchen sowie die Christian-Kretzschmar-Schule, das Peter-Wust-Gymnasium und das Gymnasium am Stefansberg in Merzig.

Der Spendenbetrag je Grundschule setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag von 400 Euro plus einer nach Anzahl der Klassen bemessenen Zulage. Den mit 5.000 Euro größten Anteil an der Gesamtspendensumme von 34.150 Euro entfällt auf die Kreisstadt Merzig mit den Grundschulen Merzig Kreuzberg und St. Josef, Besseringen, Brotdorf, Hilbringen und Schwemlingen. Die Gemeinde Losheim am See ist mit drei Schulen vertreten. Die Gesamtsumme von 2.550 Euro fließt an die Grundschulen Bachem-Britten, Losheim und Wahlen. In der Stadt Wadern werden die Grundschulen Lockweiler, Nunkirchen und Wadrill-Steinberg mit insgesamt 2.500 Euro bedacht. Die drei Schulen in Beckingen, Düppenweiler und Reimsbach aus der Gemeinde Beckingen erhalten zusammen 2.400 Euro. Den beiden Grundschulen in der Gemeinde Mettlach kommen insgesamt 1.750 Euro zugute. 1.050 Euro geht an die Grundschule Dreiländereck der Gemeinde Perl, und die Grundschule Weiskirchen-Konfeld-Thailen kann sich über 900 Euro freuen.

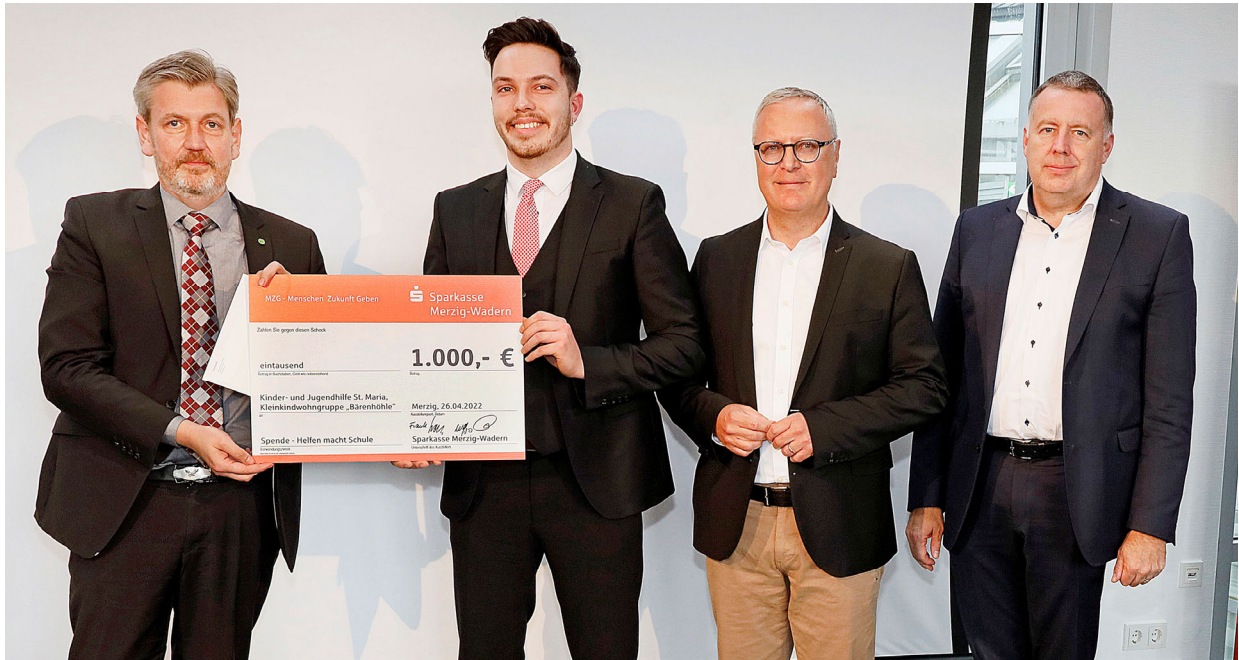
Madelaine Mary, Referentin für Personalentwicklung bei der Sparkasse, stellte unter dem Motto „Vertrieb für die gute Sache“ den Azubiwettbewerb „GewinnSparen 2021“ vor. Dank dem besonderen Engagement der Auszubildenden konnte Nick Lotz für das Gewinnsparteam eine zusätzliche Spende in Höhe von 1.000,- Euro an die Kinder- und Jugendhilfe St. Maria Weiskirchen in Trägerschaft der Sankt Hildegardishaus gGmbH für ihre Kleinkindwohngruppe Bärenhöhle überreichen. Da die neue Einrichtungsleiterin Jeanette Michler verhindert war, nahm Jürgen Bolldorf den symbolischen Spendenscheck entgegen.



Die Sparkasse Merzig-Wadern und der Sparverein Saarland überreichten rund 34 000 Euro aus ihrem Spendenprojekt „Helfen macht Schule“ an die Schulen im Landkreis Merzig-Wadern.



Nach zwei Jahren pandemiebedingter Absagen konnte die traditionelle Spendenübergabe wieder als Präsenzveranstaltung im Gemeinschaftsraum der Sparkassen-Hauptstelle stattfinden.



Jürgen Bolldorf erhielt 1.000 Euro aus dem „GewinnSparen“-Wettbewerb der Auszubildenden für die Kinder- und Jugendhilfe St. Maria Weiskirchen, überreicht von Nick Lotz, Frank Jakobs und Wolfgang Fritz (von links)



Der Erste Kreisbeigeordnete Frank Wagner (rechts) ging im Gespräch mit Moderator Christian Beckinger auf die Rahmenbedingungen in der heutigen Schullandschaft ein.
Fotos: Manfred Müller/Sparkasse